

## *Salasco Italien 12.5-19.5 2012*

Am 12. Mai: Um 2:00 Uhr starteten ich und Heike in Richtung Italien, wir hatten keine Probleme unterwegs und waren bereits um 6:30 am See. Leider mussten wir noch eine halbe Stunde warten bis Jessica (die gute Fee vom See) kam.

Um 7:15-8:30 Uhr wurde dann der Aufbau gemacht.

8:30-9:30 Uhr gingen wir dann erst mal Einkaufen (Essen und Getränke)

9:30-11:00 Uhr Fischvorbereitungen, leider stellten wir fest das auf dem See sehr viel Blütenstaub lag und das erschwerte uns die Sache mit dem Markern sehr.

Nach jedem einholen mussten wir die Schnur wieder vom Blütenstaub entfernen (KOTZ)

Um 11:00 Uhr machten wir dann mal ein kurzes Schläfchen.

Mittags wurde es dann sehr heiß um 20:18 Uhr zeigte das Thermometer noch 28,3 Grad an. Der See liegt in mitten von Reisfeldern was zur Folge hatte das es EXTREM viele Mücken hatte.

20120512112444.MTS

13. Mai: Leider konnte wir in der Nacht keine Erfolge verzeichnen und wurden um 7:00 Uhr nicht vom Bissanzeiger sondern vom Wind geweckt der um 7:30 Uhr noch zunahm.

10:30 musste ich das Zelt dann richtig verankern da der Wind sehr stark blies (vom Winde verweht).

Leichter Regen setzte um 13:00 Uhr ein und der Wind lies endlich nach.

14. Mai: Um 00:05 erblickte Heike dann ein Glühwürmchen (Zeichen?). Nach wieder einer Nacht ohne Fisch entschied ich mich zum Rig Wechsel.

Leider mussten wir feststellen das die Beschreibung über den See nicht korrekt war, KEINE Dusche und die WCs hatten kein Wasser, der Geruch in den WCs brachte bei mir schon einen leichten Brechreiz hervor. Nach einem kurzen Gespräch mit Jessica und Marcolino, organisierten sie ein Hotel in der Nähe (St.Germano) eine Dusche für uns die wir dann um 18:00 Uhr dann auch nutzten.

15. Mai: Die Uhr zeigte 4:30 als mein Bissanzeiger sich in Bewegung setzte, nach kurzem Drill konnte ich dann den ersten Fisch auf die Matte legen. 17,3 Kg. Spiegel auf L.Lobstar eats fruits (Freude und Motivation ist zurück).



Um 10:00 mussten wir dann bei unseren Schweizer Nachbarn Starthilfe geben. Heike kam dann um 21:15 das erste mal zum Drill, sie konnte einen 17,0 Kg Spiegel in den Händen halten.



16. Mai: Ich entschied mich jetzt 2 Plätze direkt nebeneinander zu machen also schmiss ich den Marker direkt in die Mitte von meinen beiden ersten Spots 12:00 Uhr. Danach spielte ich gemütlich auf meiner Liege Monopoly auf dem Nintendo 3DS. 13:15 Uhr mein Bissanzeiger heult los (upppps Nintendo fliegt). Schon beim Anschlag schöner Widerstand, ich konnte mich über einen 18,8 Kg. Schuppi freuen.



Zurück im Zelt erst mal mein Spiel suchen (15 Min.).

Um 15:20 wollte ich ein Schläfchen machen aber 25 Min. später der Bissanzeiger läuft sich ein. Wieder ein Schuppi 15,8 Kg.



Es war ca. 16:00 Uhr als wir auf der rechten Seeseite dichten Rauch aufsteigen sahen und kurz darauf die Feuerwehr einfahren (Blütenstaub und Zigarette am nächsten Tag erfahren) 18:15 Uhr gerade neben an beim Bier, höre ich das schöne Geräusch meiner Funkbox nach 50 Meter in 4 Sek. (Zeit auf 100 Meter ? grins). Wieder mal ein Spiegel 13,7 Kg., leider hing ihm aus dem Maul noch eine andere Montage. Leider sah sein Maul deswegen sehr kaputt aus.



Um 19:00 Uhr der nächste Run, leider habe ich ihn dann verloren.

19:15 unser Nachbar spielte dann mit seinem Feuerzeug am Blütenstaub herum, sofort fing das Zeug Feuer und breitete sich sehr schnell in den Büschen aus. Mit Eimern voll Wasser und Hilfe auch von unseren andern Nachbarn aus England konnten wir das Feuer löschen und vom Zelt fernhalten.

17. Mai: Im Tiefschlaf morgens um 3:00 Uhr Dauerton, schnell raus und den nächsten Schuppi 13 Kg. klargemacht.



18:00 Uhr beim Kochen wollte mir schon der nächste Karpfen an die Knochen 14,7 Kg. Red Dream Schuppi.



Am Abend entschied ich mich mal L.Lobstar eats Fruits mit einem M's zusammen zuhängen.  
18. Mai: 4:40 Uhr Das Zelt erstrahlt in Blau, alles aufgegangen 6 Kg. Spiegel



19. Mai: In der Nacht hatten wir leider noch 2 verloren.  
Um 9:00 Uhr begannen wir mit dem Abbau natürlich fehlte wie immer eine halbe Stunde und es begann zu regnen (wie immer)!

10:30 Abfahrt

Für uns war es eine schöne Woche und wir haben wenigstens was gefangen.  
Grüsse Heike und Mäke

Mein Film.wmv    20120518153657.MTS    20120518175932.MTS